

Auf der Lahmgruab'n und auf der Wieden

Text und Noten: Franz Böhm

$\text{♩} = 140$

1 C 2 C 3 G 4 G 5 G 6 G

7 C 8 C 9 C 10 C 11 D 12 D 13 G 14 G

15 D 16 D 17 G 18 G 19 D 20 G 21 G 22 C

23 C 24 G 25 G 26 G 27 G 28 C 29 C

30 C 31 C 32 G 33 G 34 G 35 G 36 C 37 C

(1) Es sagt die Mutter zu der Tochter:

"Du mit'n Schani is's jetzt aus.

So a lange Hopfenstangen

kommt mir nimmer mehr in's Haus.

Schau dir einmal nur dein' Freundin drüben auf der Wieden an,
die hat an von die Dragoner, siext, das wär für dich a Mann."

Drauf sagt die Tochter zu der Mutter:

"I hab bloß mein Schani gern."

Ja auf der Lahmgruab'n und auf der Wieden,

du - li u - li u - li - eh!

Du - li - u - li u - li - eh,

san ja die Gusto sehr verschieden,

du - li u - li u - li - eh u - li - eh ho du - li u - li - eh.